

ETR

AZ der Zahlungs-
aufforderung

ZAHLUNGS-AUFFORDERUNG

Datum der Zahlungs-
aufforderung

05/03/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Fahrzeug, dessen Fahrzeugschein auf Ihren Namen eingetragen ist, wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen, die die rechtliche Grundlage für die Feststellung des nachstehend benannten Verstoßes bildet.

BESCHREIBUNG DES VERSTOSSES

GESCHWINDIGKEITSÜBERSCHREITUNG UM WENIGER ALS 20 KM/H DURCH DEN/DIE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER/IN - ZUGELASSENE HÖCHSTEGESCHWINDIGKEIT UNTER/GLEICH 50 KM/H

- Vorgesehen durch Art.r.413-14 französische Straßenverkehrsordnung.
- Geahndet durch Art.r.413-14 französische Straßenverkehrsordnung.

Bei einer Verkehrskontrolle Ihres Fahrzeugs wurde folgende

- Geschwindigkeit festgestellt : 56 km/h
- Bei einer Geschwindigkeitsbegrenzung von : 50 km/h
- Nach Abzug des Toleranzwerts : 51 km/h

Datum / Uhrzeit : Am 12/02/2014 um 10h57

Ort :

Fahrzeugidentifikation

- Kennzeichen : [REDACTED]
- Land : ALLEMAGNE
- Fahrzeugmarke : OPEL

Kontrollgerät

- Zugelassenes Kontrollgerät : [REDACTED]
- Datum der letzten Überprüfung : 25/06/2013

Ermittelnde/r Beamte/-in

- Nr. des/der ermittelnden Beamten/in : [REDACTED]
- Code der Dienststelle : [REDACTED]

Für weitere Auskünfte rufen Sie bitte die folgende Nummer +33 1 77 686 611 an oder besuchen Sie die Internetseite www.antai.fr

SIE ERKENNEN DEN VERSTOSS AN

Sie müssen das Bußgeld zahlen, indem Sie eine der Zahlungsformen verwenden, die im Dokument « Zahlungsmittelteilung » dargelegt sind.

Das Begleichen des Bußgeldes führt zur Anerkennung des Verstoßes und zur Einstellung einer Anklageerhebung (Artikel 529 des Code de procédure pénale).

Bußgeldbetrag

VERMIN- DERTE GELDBUSSE	Wenn Sie innerhalb von 46 Tagen ab dem folgenden Termin zahlen 05/03/2014: oder innerhalb von 61 Tagen bei Zahlungen über papierlose Quittungen oder per Bankkarte (im Internet oder bei den öffentlichen Finanzinstituten).	90 €
PAUSCHAL- GELDBUSSE	Wenn Sie im Zeitraum von 47 bis 76 Tagen ab dem folgenden Termin zahlen 05/03/2014 : oder innerhalb von 91 Tagen bei Zahlungen über papierlose Quittungen oder per Bankkarte (im Internet oder bei den öffentlichen Finanzinstituten).	135 €
ERHÖHTE GELDBUSSE	Sollten Sie nicht innerhalb von 76 Tagen ab dem folgenden Termin zahlen oder einen Widerspruch einlegen: 05/03/2014 : In diesem Fall erhalten Sie einen "Bescheid über eine erhöhte Pauschalgeldbuße" nach Art. 529-2 des Code de procédure pénale [französisches Strafgesetzbuch].	375 €

SIE FECHTEN AN, DEN VERSTOSS
BEGANGEN ZU HABEN

1. Wenn Ihr Fahrzeug verkauft, veräußert, gestohlen oder beseitigt bzw. Ihre Nummernschilder entwendet wurden
2. oder wenn ein/e andere/r Fahrzeugführer/in Ihr Fahrzeug zum Zeitpunkt des Verstoßes genutzt hat:
In diesen beiden Fällen nehmen Sie bitte weder eine Zahlung noch eine Hinterlegung vor.
3. Bei jeglichem anderen Grund müssen Sie eine Hinterlegung in Höhe des Betrags vornehmen, welcher der Pauschalgeldbuße entspricht.

Füllen Sie in jedem Fall das anliegende Formular aus und senden Sie Ihr Ersuchen per Einschreiben mit Rückschein an:

L'officier du ministère public
Contrôle Automatisé
CS 41101
35911 RENNES CEDEX 9
FRANCE

Die Geschwindigkeit betreffende Aspekte (aufgezeichnet durch ein automatisches oder nicht automatisches Kontrollgerät)

Geschwindigkeit nach Abzug des Toleranzwerts
Gemessene Geschwindigkeit abzüglich des Spielraums (günstigste Messung für den/die Fahrzeugführer/in).

Technischer Spielraum

5 km/h bis 100 km/h, 5 % der gemessenen Geschwindigkeit überschritten (Verordnung vom 4. Juni 2009 zu Radarkontrollgeräten für Verkehrskontrollen), bei einem fest installierten Gerät.
10 km/h bis 100 km/h, 10 % der gemessenen Geschwindigkeit überschritten (Verordnung vom 4. Juni 2009 zu Radarkontrollgeräten für Verkehrskontrollen), bei einem mobilen Gerät.

Beispiele für ein fest installiertes Gerät:

- für eine gemessene Geschwindigkeit von 95 km/h beginnt die abgezogene Toleranzgrenze bei 90 km/h (95 km/h - 5 km/h);
- für eine gemessene Geschwindigkeit von 140 km/h beginnt die abgezogene Toleranzgrenze bei 133 km/h (140 km/h - 7 km/h).

Beispiele für ein mobiles Gerät :

- für eine gemessene Geschwindigkeit von 100 km/h beginnt die abgezogene Toleranzgrenze bei 90 km/h (100 km/h - 10 km/h);
- für eine gemessene Geschwindigkeit von 140 km/h beginnt die abgezogene Toleranzgrenze bei 126 km/h (140 km/h - 14 km/h).

Maschinelle Bearbeitung von personenbezogenen Daten

Sie haben ein Recht auf Zugriff auf Ihre Daten sowie Berichtigung dieser, wenn die Sie betreffenden Angaben maschinell bearbeitet werden (Art. 39 und 40 des Gesetzes Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978).

Dieses Recht wird per gesonderten Schreiben an die folgende Stelle wahrgenommen:

Administrateur du centre national de traitement
TSA 74000
35094 RENNES CEDEX 9
FRANCE

Widerspruch bei dem/der Beamten/in der Staatsanwaltschaft

Die Widerspruchsschreiben gehen an einer einzigen Adresse in Rennes ein, bevor sie an die Beamten der zuständigen Staatsanwaltschaften überstellt werden.

Recht auf Zugriff auf das durch die automatischen Kontrollgeräte aufgenommene Negativ ("automatische Blitzgeräte" oder "Rotlichtüberwachungsanlagen")

Das Recht auf Zugriff auf das Negativ, das durch die automatischen Kontrollgeräte ohne weitere Überwachung aufgenommen wurde, kann auf schriftlich abgefassten Antrag per einfachem und ausreichend frankiertem Schreiben an die folgende Adresse geltend gemacht werden:

Centre Automatisé de Constatation des Infractions Routières
Service Photographies
CS 72202
35094 RENNES CEDEX 9
FRANCE

Diesem Schreiben müssen Sie zwingend Folgendes beilegen:

- eine leserliche Kopie eines Ausweisdokuments mit Lichtbild;
- eine leserliche Kopie der Zahlungsaufforderung;
- eine leserliche Kopie des Fahrzeugscheins (KFZ-Schein) des betreffenden Fahrzeugs.

ACHTUNG: Der Antrag auf das Negativ setzt die Zahlungs- oder Widerspruchsfristen nicht aus.

ETR



AZ der Zahlungs-
aufforderung

ZAHLUNGSMITTEILUNG

Die Frist für das Begleichen dieser Pauschalgeldbuße
beginnt am: 11/03/2014

ACHTUNG!

Die Zahlung des Bußgeldes, welches dem Verstoß
"GESCHWINDIGKEITSÜBERSCHREITUNG UM WENIGER ALS 20 KM/H DURCH
DEN/DIE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER/IN - ZUGELASSENE
HÖCHSTEGESCHWINDIGKEIT UNTER/GLEICH 50 KM/H" entspricht, der am 22/02/2014
um 10h40 begangen wurde, führt zur Anerkennung des Verstoßes und zur Einstellung
einer Anklageerhebung (Artikel 529 des Code de procédure pénale).

WIE IST DIE PAUSCHALGELDBUSSE ZU BEGLEICHEN?

Nutzen Sie bitte zum Vermeiden jeglichen Widerspruchs aufgrund des Zahlungsdatums ein schnelles und sicheres Zahlungsmittel: die Zahlung per Bankkarte.

ZAHLUNGSMITTEL

die bei einer verminderten oder pauschalen Geldbuße einen
Anspruch auf eine zusätzliche Frist von 15 Tagen einräumen

Stichtag für das Begleichen der verminderten Geldbuße : 11/05/2014
Stichtag für das Begleichen der Pauschalgeldbuße: 10/06/2014

Zahlung per Bankkarte

Hinweis: Die Bankkarte muss das Ausführen von
Auslandszahlungen ermöglichen (VISA-MASTERCARD).

- auf der Internetseite www.amendes.gouv.fr

Zahlung per Bankkarte oder in bar

- bei durch die französischen Verwaltungsbehörden
zugelassenen Tabakwarenverkäufern für die "elektronische
Tilgung von Bußgeldern"

Wichtig: Bei der Zahlung auf diesem Weg müssen Sie die
Nummer für die elektronische Zahlung sowie ihren
Schlüssel angeben. Diese Nummern stehen auf der
nachfolgend abgedruckten Zahlungskarte.

ANDERE ZAHLUNGSMITTEL :

Stichtag für das Begleichen der verminderten Geldbuße : 26/04/2014
Stichtag für das Begleichen der Pauschalgeldbuße : 26/05/2014

Zahlung per Überweisung

Kontonummer (IBAN) :
BIC des Empfängers :
Name und Adresse :

Vorgangsreferenz (ist genauestens sowie ohne Lücken auf den
Überweisungsauftrag zu übertragen) :

Zum Ausführen der Überweisung können Sie auf der Website
amendes.gouv.fr einen Überweisungsauftrag ausdrucken, der
Ihrem Kreditinstitut vorzulegen ist und die oben genannten
Informationen bereits enthält.

ZAHLUNGSKARTE

Datum des Bescheids : 11/03/2014

9000 *

Nr. für elektronische Zahlung

Schl
üssel

CENTRE D' ENCAISSEMENT DES AMENDES

35073 RENNES CEDEX 9
FRANCE

BITTE NICHTS UNTER DIESE LINE SCHREIBEN: BITTE NICHT FALTEN!

Die Grundsätze der maschinengestützten Verkehrsüberwachung sowie Ausstellung von Bußgeldbescheiden wurden eingeführt, um **Fahrzeugführer davon abzubringen, ihr eigenes Leben und das Leben anderer zu gefährden.**

Tagtäglich lassen 11 Menschen auf den Straßen Frankreichs ihr Leben, werden 81 Menschen ins Krankenhaus eingeliefert und erleiden 11 Menschen durch ihren Unfall schwere bleibende Schäden.

Ein Verstoß, der mit Punktabzug in der Verkehrssünderkartei (von anfangs 12 Punkten) sanktioniert wird, muss als Alarmsignal aufgefasst werden. Dies soll Fahrzeugführer darauf hinzuweisen, dass ein Missachten von Verkehrsregeln - wenn auch nur durch Unachtsamkeit - schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen kann.

Durch das Ändern unserer Fahrweise, das bessere Einhalten der Straßenverkehrsordnung und das Annehmen einer aufmerksamen sowie ruhigen Fahrweise **können wir dramatische Ereignisse auf der Straße verhindern.**



ETR



AZ der Zahlungsaufforderung

ANTRAGSFORMULAR FÜR DIE BEFREIUNG

(Art. 529-10 und R. 49-14 des Code de procédure pénale)
Formular zu übersenden binnen 76 Tagen an:
L'officier du ministère public - Contrôle Automatisé
CS 41101
35911 RENNES CEDEX 9
FRANCE

Formular ist im Fall eines Widerspruchs zu verwenden, wobei Bezug auf jene praktischen Modalitäten genommen wird, die auf der Rückseite stehen, und zwingend die mit (*) versehenen Angaben einzutragen sind. In den Fällen 1 und 2 sind weder Zahlungen noch Hinterlegungen auszuführen.

Form fields for personal information: Ich, der/die Unterzeichnende: *NAME, *Vorname, *Adresse, *Postleitzahl, *Stadt, Führerschein Nr., Ausgestellt am, Inhaber/in des Fahrzeugscheins, der Fahrzeugmarke. Includes a declaration: erkläre das Folgende (bitte unten das entsprechende Kästchen für Fall 1, 2 oder 3 ankreuzen und die Pflichtangaben ausfüllen).

FALL Nr. 1: Diebstahl, Beseitigung, Entwendung, Veräußerung oder Verkauf (beizufügende Nachweise: siehe Rückseite). Includes sub-sections for 'gestohlen', 'beseitigt', 'Dabei handelte es sich nicht um mein Fahrzeug', and 'Mein Fahrzeug wurde an die nachstehend benannte Person veräußert (oder verkauft)'. Includes instruction: Bitte unten ausfüllen.

FALL Nr. 2: Verleihung oder Vermietung. Ich hatte mein Fahrzeug an die nachstehend benannte Person verliehen (oder vermietet), die das Fahrzeug zu jenem Zeitpunkt führte oder womöglich führte, als der Verstoß festgestellt wurde. Includes instruction: Bitte unten ausfüllen.

Form fields for identification and contact: *Name oder Firmenbezeichnung, *Vorname, *Geschlecht (M, W), Ehefrau, *Geburtsdatum, Geboren am, *Adresse Nr., Straße, *Postleitzahl, *Stadt, Land, *Inhaber/in des Führerscheins Nr., Ausgestellt am, durch. Includes a warning: Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass jede inkorrekte oder fehlerhafte Erklärung mit einer Geldstrafe in Höhe von 1.500 € belegt wird...

FALL Nr. 3: anderer Grund (oder Fehlen von Nachweisen, die in den Fällen 1 oder 2 verlangt werden). Ich übersende dieses Formular oder meine Ausführungen zu den Gründen meines Widerspruchs oder dem Fehlen von Angaben bzw. der verlangten Unterlagen auf formlosen Papier als Einschreiben mit Rückschein an den/die Beamten/in der Staatsanwaltschaft... Includes a signature line: In..., am..., *Unterschrift.

HINTERLEGUNGSKARTE. Datum des Bescheids 18/03/2014. Includes fields for 'Nr. für elektronische Zahlung' and 'Schlüssel'.

Bußgeldkarte herauslösen und ausschließlich im Fall Nr. 3 verwenden

CENTRE D' ENCAISSEMENT DES AMENDES
35073 RENNES CEDEX 9
FRANCE

BITTE NICHTS UNTER DIESE LINIE SCHREIBEN! BITTE NICHT FALTEN!

FSM-T46-554

PRAKTISCHE MODALITÄTEN FÜR DAS EINREICHEN EINES WIDERSPRUCHS

Ab dem Datum der Zahlungsaufforderung verfügen Sie über **76 Tage**, um das auf der Vorderseite abgedruckte Formular auszufüllen und **per Einschreiben mit Rückschein** sowie zusammen mit den Belegen und Nachweisen an den/die Beamten/in der Staatsanwaltschaft zu übersenden, deren Adresse auf der Vorderseite angegeben ist. Über die Website www.antai.fr können Sie ebenso dieses Formular ausfüllen.

Vergessen Sie nicht, eine Kopie des Antragsformulars sowie all Ihrer zugesandten Unterlagen aufzubewahren.

BELEGE UND NACHWEISE

FALL Nr. 1 und Nr. 2 - Das Antragsformular muss :

1. ausgefüllt sein und durch Folgendes ergänzt werden :

- in Fall Nr. 1 durch den Beleg über die erstattete Strafanzeige aufgrund des Diebstahls oder der Entwendung der Kennzeichen (in letzterem Fall muss bei der Präfektur des Departements meiner Wahl kostenfrei die Änderung meines Kennzeichens beantragt werden und ich füge einen Nachweis über die Änderung des Kennzeichens bei), durch die Kopie des Belegs für die Übernahme der Fahrzeugbeseitigung oder die Kopien der Erklärung über die Veräußerung sowie den Beleg über die Eintragung in das System für Fahrzeugzulassungen

- in Fall Nr. 2 durch alle Angaben, die mit einem Sternchen (*) versehen sind,

2. zusammen dem Original der Zahlungsaufforderung per Einschreiben mit Rückschein zugesandt werden.

Hinweis: In diesen beiden Fällen nehmen Sie bitte weder eine Zahlung noch eine Hinterlegung vor.

FALL Nr. 3 - Das Antragsformular muss :

1. ausgefüllt und durch die Ausführungen auf formlosen Papier, in dem die Gründe für den Widerspruch dargelegt sind, ergänzt werden,

2. zusammen dem Original der Zahlungsaufforderung per Einschreiben mit Rückschein zugesandt werden.

Sie müssen vorab eine Hinterlegung vornehmen, indem Sie sich der folgenden Zahlungsmittel bedienen:

▪ **Bankkarte (VISA- oder MASTERCARD):** im Internet über die Website www.amendes.gouv.fr. Verwenden Sie hierzu die auf diesem Formular abgedruckte Hinterlegungskarte.

▪ **papierlose Quittung:** verfügbare "elektronische Tilgung von Bußgeldern" bei zugelassenen Tabakwarenverkäufern. Verwenden Sie hierzu die auf diesem Formular abgedruckte Hinterlegungskarte.

▪ **Überweisung :** die Ihrem Kreditinstitut zu übermittelnden Angaben sind die folgenden :

Kontonummer (IBAN) :

BIC des Empfängers :

Name und Adresse :

Vorgangsreferenz :

(ist genauestens sowie ohne Lücken auf den Überweisungsauftrag zu übertragen)

Zum Ausführen der Überweisung können Sie auf der Website www.amendes.gouv.fr einen Überweisungsauftrag ausdrucken, der Ihrem Kreditinstitut vorzulegen ist und die oben genannten Informationen bereits enthält

Dem/der Beamten/in der Staatsanwaltschaft wird automatisch eine Bescheinigung über die Zahlung der Hinterlegung übersandt.

PRÜFUNG IHRES ANTRAGS

Sollte Ihre Beanstandung statthaft sein, so wird der/die Beamte/in der Staatsanwalt entscheiden :

Sie entweder von dem lokalen Gericht belangen zu lassen

In diesem Fall kann es zu folgenden drei Ergebnissen kommen :

1. Der Richter erklärt Sie für strafrechtlich verantwortlich für den Verstoß:

- Sie werden zu einer Geldstrafe verurteilt, deren Betrag um mindestens 10 % über dem Betrag der Pauschalgeldbuße liegen wird (sofern eine Hinterlegung erfolgt ist, wird sie von dieser Geldstrafe abgezogen).

2. Der Richter erklärt Sie für finanziell verantwortlich für die Zahlung der Geldbuße (Art. L. 121-3 des Code de la route), wenn Sie keinen Nachweis für einen Diebstahl oder eine Entwendung der Nummernschilder bzw. keinen anderen Beleg über höhere Gewalt beibringen oder wenn Sie nicht alle Unterlagen einreichen, mit denen der tatsächliche Urheber des Verstoßes ermittelt werden kann.

3. Der Richter verkündet einen Freispruch: Wenn Sie eine Hinterlegung ausgeführt haben, so können Sie per einfachem Schreiben an den Rechnungsführer der Direction générale des Finances publiques (DGFP) [Generaldirektion für öffentliche Finanzen] eine Rückerstattung dieser Hinterlegung beantragen, wobei Sie dem Schreiben den Freispruch und Ihren Bankidentitätsnachweis (R.I.B.) beilegen. In diesem Fall wird dem/der Zahlungspflichtigen ein vorausgefülltes Formular durch die Geschäftsstelle des Gerichts überstellt, damit diese/r die Rückerstattung einfordern kann.

oder die Zahlungsaufforderung einzustellen

Darüber werden Sie per Schreiben in Kenntnis gesetzt. Sollten Sie eine Hinterlegung vorgenommen haben, so wird Ihnen dieses Schreiben die praktischen Modalitäten für die Rückerstattung darlegen. Dem/der Zahlungspflichtigen wird ein vorausgefülltes Formular überstellt, damit diese/r die Rückerstattung einfordern kann.

FALL 1, 2 und 3: ACHTUNG!

Sollten Sie diese Bedingungen nicht erfüllen, wird Ihr Widerspruch nicht entgegengenommen. Sie werden dann einen Bescheid über eine erhöhte Pauschalgeldbuße erhalten, außer Sie haben die für Fall 3 erforderliche Hinterlegung vorgenommen.